

Protokoll

der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Freitag, den 05.Mai 2017 um
20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Brünisried.

Anwesend: 21 Mitbürgerinnen und Mitbürger

Vorsitz: Marti Walter, Ammann

Protokoll: Weber Carmen, Gemeindeschreiberin

Publikation: Amtsblatt Nr. 15 vom 14.04.2017
Einladung an alle Haushaltungen
Öffentlicher Anschlag

Begrüssung: Mit einem allgemeinen Willkommensgruss eröffnete der Ammann
um 20.00 Uhr die Versammlung.

Stimmzähler: Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurde als Stimmzähler
nominiert und gewählt: Piller Adrian

Niemand hatte einen Einwand gegen die Einberufung und die nachfolgende
Traktandenliste:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2016
Wird nicht verlesen, kann eingesehen werden
2. Rechnungsablage 2016
 - a. Laufende Rechnung
 - b. Investitionsrechnung
 - c. Bilanz
 - d. Bericht der Finanzkommission
3. Neues Primarschulreglement der Gemeinde Brünisried - Genehmigung
4.
 - a. Projekt Tempo 30
 - b. Allfälliges

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2016

Eine Zusammenfassung des Protokolls wurde in der Einladung abgedruckt. Zusätzlich lag es zu Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung auf. In der anschliessenden offenen Abstimmung wird das Protokoll einstimmig und mit Dank an die Verfasserin genehmigt

2. Jahresrechnung 2016

Die ausführliche Jahresrechnung 2016 wurde mit der Einladung zur Gemeindeversammlung an alle Haushalte versandt. Der Ammann erklärt, dass vorab der Finanzchef einige Begründungen zur Jahresrechnung abgeben wird. Danach wird die Gemeindegassiererin, Good Silvia, die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz vorstellen. Nach dieser Präsentation wird die Finanzkommission ihren Bericht abgeben und am Schluss wird die Versammlung einzeln über die Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bilanz abstimmen. Der Vorsitzende übergibt dem Finanzchef, Rotzetter Peter, das Wort.

Rotzetter Peter erklärt, dass die Jahresrechnung durch zwei Sondereffekte geprägt ist. In Absprache mit der Revisionsstelle und dem Amt für Gemeinden wurde beschlossen, die Praxis der Steuereinnahmen zu ändern. Aus diesem Grund konnten CHF 410'219.45 der bereinigten Steuern der Vorjahre eingenommen werden. Zusätzlich hatte die Gemeinde im 2016 hohe einmalige Steuern aus Gewinn und Handänderungen. Total konnten CHF 540'219.45 Steuereinnahmen aus Spezialfällen eingenommen werden. Der zweite Sondereffekt waren die Sondereinnahmen aus dem Verkauf von zwei Baulandparzellen (Nettoerlös CHF 221'471.-) und die Auflösung des Reservefonds für Landkäufe (CHF 150'000.-). Durch diese zwei Sondereffekte wurden im Jahr 2016 CHF 911'690.45 eingenommen.

Mit verschiedenen Tabellen zeigte Rotzetter Peter der Versammlung auf, wie die Laufende Rechnung ohne Sondereinnahmen und wie sie ohne Steuererhöhung aussehen würde.

a) Laufende Rechnung

Good Silvia, erklärt einzelne abweichende Posten der Jahresrechnung im Vergleich zum Budget und zeigt zugleich die Gründe auf.

0 Verwaltung:

<i>Jahresrechnung 2016</i>		<i>Voranschläge 2016</i>		<i>Differenz</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
232'330	6'733	252'711	6'250	-20'864

Gründe:

- Keine Sitzungsgelder der Verwaltung, neu Bestandteil des Lohns -4'160
- Bürobedarf, günstigeres Leasing Drucker, weniger Druckaufträge -3'503
- Schränke Archiv noch nicht erworben, Laptops günstiger angeschafft -7'586
- Gratis Lohnbuchhaltung, wenig IT-Support RUF -2'166

1 Öffentliche Sicherheit:

<i>Jahresrechnung 2016</i>		<i>Voranschläge 2016</i>		<i>Differenz</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
50'721	0	51'057	0	-336

2 Bildung:

<i>Jahresrechnung 2016</i>		<i>Voranschläge 2016</i>		<i>Differenz</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
775'450	122'994	789'556	116'990	-20'110

Gründe:

- OS Sense, definitive Schlussrechnung 2015 tiefer als erwartet -9'804
- POZB, tiefere Kosten Schulhäuser, vorsichtige Budgetierung Schulmaterial -6'963
- Schulhaus, Malerarbeiten & Insektenschutzrollos Kindergarten +5'522
- Mietertrag Schulräume POZB, Mehrinvestitionen Schulhaus +5'754
- MZH, Unterhaltsarbeiten Lüftung +2'275

3 Kultur und Freizeit:

<i>Jahresrechnung 2016</i>		<i>Voranschläge 2016</i>		<i>Differenz</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
46'978	1'800	48'517	0	-3'338

Gründe:

- Konservatorium, Budget Staat zu hoch -2'151

4 Gesundheit:

<i>Jahresrechnung 2016</i>		<i>Voranschläge 2016</i>		<i>Differenz</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
175'811	145	182'167	0	-6'501

Gründe:

- Pauschalbeiträge, zusätzlicher Pflegefall & höhere Einstufung +6'095
- Gesundheitsnetz Sense, Abluftbauwerk An- und Umbau Pflegeheim Maggenberg über Zivilschutzfonds, An- und Umbau Pflegeheim Maggenberg neu als Verbandsschuld in der Bilanz, Zinse über Konto Schuldzins Verbände -12'097

5 Soziale Wohlfahrt:

<i>Jahresrechnung 2016</i>		<i>Voranschläge 2016</i>		<i>Differenz</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
342'247	0	323'355	0	+18'892

Gründe:

- Pflegeheim Bachmatte, erhöhte Personalkosten infolge Umbaus, der eingefrorene Pensions-Tagessatz deckt die Aufwände nicht +14'072
- Unterstützungsbeiträge, mehr Sozialfälle +7'677

6 Verkehr:

<i>Jahresrechnung 2016</i>		<i>Voranschläge 2016</i>		<i>Differenz</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
141'544	26'322	129'895	26'250	+11'577

Gründe:

- Besoldung Strassenpersonal, kein strenger Winter -5'263
- Strassenunterhalt, Sanierung Rüdeweidstrasse, verschiedene Belagsanpassungen Zufahrten +20'967
- Anteil an den kant. Auslagen, Budget Staat zu hoch -4'027

7 Umweltschutz und Raumplanung:

<i>Jahresrechnung 2016</i>		<i>Voranschläge 2016</i>		<i>Differenz</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
377'712	363'815	386'891	371'328	-1'666

Gründe:

- Überkommunales Bauamt, mehr Baugesuche +1'804
- Mehr erteilte Baubewilligungen +4'929

70 Wasserversorgung:

Jahresrechnung 2016		Voranschläge 2016		Differenz
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
98'525	98'525	99'635	99'635	1'110

Gründe:

- Besoldung Betriebspersonal, seit 2015 keine Pauschale mehr sondern nach Aufwand -2'630
- Wasserkäufe von Oberschrot, zusätzlicher Wasserbezug durch Renovation Reservoir Rüdeweid, neuer Wasserzähler +8'675
- Interne Verrechnung Zinsen, Wasserversorgung Rüdeweid über FM -3'169
- Interne Verrechnung Abschreibungen, Wasserversorgung Rüdeweid noch nicht ganz abgeschlossen -11'563
- Grundsatz der Ausgeglichenheit => Einlage in oblig. Reserve +10'857

71 ARA:

Jahresrechnung 2016		Voranschläge 2016		Differenz
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
209'430	209'430	221'693	221'639	-12'263

Gründe:

- Unterhalt gemeindeeig. Anlagen, geplante Projekte noch nicht umgesetzt -65'170
- Honorare Dritter, geplante Arbeiten GEP nicht ausgeführt -6'000
- Interne Verrechnung Zinsen, Wasserversorgung Rüdeweid über FM anteilmässig tiefere Verteilung der Zinsen auf Wasser, Abwasser, Tiefbauten -3'613
- Grundsatz der Ausgeglichenheit => Einlage in oblig. Reserve +64'630

72 Abfallbeseitigung:

Jahresrechnung 2016		Voranschläge 2016		Differenz
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
46'431	46'431	46'000	46'000	431

Gründe:

- Benützungsgeld Kehrmarken, Schwankungen durch Grosslieferung Coop, separate Entsorgung Plastik -1'070
- Grundsatz der Ausgeglichenheit => Entnahme aus oblig. Reserven +2'284

8 Volkswirtschaft:

Jahresrechnung 2016		Voranschläge 2016		Differenz
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'240	2'031	400	500	+691

9 Finanzen:

Jahresrechnung 2016		Voranschläge 2016		Differenz
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'282'328	2'963'359	329'250	1'974'282	+35'999

Gründe:

- Einkommenssteuer nat. Personen, zu erwartende Einkommenssteuer 2016 +30'720
- Einkommenssteuer Vorjahre, noch nicht verbuchte Steuern Vorjahre wurden genau ermittelt und verbucht +327'146
- Vermögensteuer, zu erwartende Vermögensteuer 2016 +12'000
- Vewrmögensteuer Vorjahre, noch nicht verbuchte Steuern Vorjahre wurden genau ermittelt und verbucht +41'436
- Quellensteuer, Nachzahlungen 2014, Budget eher zu tief +11'176
- Steuern auf Kapitalabfindungen, viele Kapitalbezüge +10'069
- Gewinnsteuern jur. Personen, Rückgang Gewinnsteuer in den letzten Jahren -7'955
- Liegenschaftssteuern Vorjahre, neue genaue Abgrenzung und Ausweisung der Steuern Vorjahre +41'637
- Steuer auf Gewinn und Mehrwert Grundstückverkehr, ein Verkauf mit hohem Gewinn bei den Liegenschaftsverkäufen +32'556
- Handänderungssteuern, ein Grundstückserwerb mit sehr hoher Abgabe +104'121
- Schuldzinsen Tiefbauten, Wasserversorgung und Investitionen Strassen über FM -9'054
- Vorgeschriebene Abschreibungen, Wasserversorgung Rüdeweid noch nicht ganz abgeschlossen -12'843
- Anteil Gewinn Clientis, einmalige doppelte Auszahlung des Gewinns +8'000
- Unterhalt und Renovation Liegenschaften, Vereinshaus +10'383
- Buchgewinn Landverkäufe, Landverkauf Berghölzli +221'471
- Entnahme aus anderen Reserven, Auflösung des Reservefonds für Landkäufe +150'000

Freie Abschreibungen

MZH	CHF 221'471	Buchgewinn Landverkauf
MZH	CHF 150'000	Auflösung Fonds Landkauf
MZH	CHF 223'270	Vermögens- und Liegenschaftssteuer Vorjahre, einmalige Liegenschaftsgewinn
Tiefbauten	CHF 327'146	Einkommenssteuern Vorjahre
Planungsprojekt Q.	CHF 6'480	
Ortsplanungsprojekt	CHF 2'911	

Wanderweg Oberholz	CHF18'730	
Maggenberg	CHF 4'976	
Friedhof	CHF 2'199	
div. Aktiven	CHF 2'393	Sowie kleinere Rundungen
	CHF 959'576	

Dies führt zum folgenden Ergebnis der laufenden Rechnung:

Aufwand: CHF 3'426'362.42

Ertrag: CHF 3'487'198.73

Aufwand-Ertragsüberschuss: CHF 60'836.31

b) Investitionsrechnung

Ergebnis der Investitionsrechnung:

	Ausgaben	Einnahmen	Voranschlag
Sanierung Wanderwege Oberholz	18'731.60		16'000.00
Kostenanteil An- und Umbau Pflegeheim Maggenberg	168'976.05		0.00
Sanierung Strassen	82'642.60		400'000.00
Sanierung Wasser- versorgung Rüdeweid	186'682.40		250'000.00
Sanierung Wasserversorgung	-47'074.45		0.00
Wasseranschlussgebühren		19'905.25	
ARA-Kanal und Strasse Dorf- Halta	-71'471.00		
ARA-Anschlussgebühren		44'999.60	
Ortsplanungsprojekt	2'901.40		25'000.00
Planungsprojekt Quartier	6'480.00		0.00
Oberi Matta-Rüdeweidweg			
Baulandverkauf	9'228.00	230'700.00	0.00
Total	357'096.60	295'604.85	691'000.00

c) Bilanz

	Aktiven		Passiven
Finanzvermögen	2'871'998	Fremdkapital	4'129'804
Verwaltungsvermögen	2'260'505	Reserven	268'347
		Eigenkapital	734'352
Total Aktiven	<u>5'132'503</u>	Total Passiven	<u>5'132'503</u>

Die Kassiererin zeigt dann der Versammlung die Entwicklung der Verschuldung der Gemeinde über die letzten Jahre auf.

Verschuldung	2012	2013	2014	2015	2016
Nettoschuld	3'548'339	3'577'582	3'362'110	3'141'929	2'578'303
Einwohner	650	651	649	659	645
Schuld pro EW	5'459	5'496	5'180	4'768	3'997

Fasel Urban, Präsident der Finanzkommission, erklärt der Gemeindeversammlung, dass die Finanzkommission von der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und Bilanz Kenntnis genommen haben. Die Kommission hat eine saubere und exakte Buchhaltung vorgefunden. Alle Fragen wurden zur Zufriedenheit beantwortet. Deswegen stellt die Finanzkommission den Antrag die Rechnungsablage, so wie sie vorliegt anzunehmen.

Wortmeldungen aus der Versammlung gab es keine.

Auf Antrag des Gemeinderates wird einzeln über die Jahresrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz abgestimmt. Die Rechnungsablage 2016 mit der laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Bilanz wird jeweils einstimmig genehmigt.

3. Neues Primarschulreglement der Gemeinde Brünisried- Genehmigung

Der verantwortliche Gemeinderat, Rotzetter Peter, stellt das Traktandum vor. Seit dem 1.8.16 ist das neue Schulgesetz in Kraft und bis zum 1.8.18 müssen alle Gemeinden die Reglemente anpassen.

Da Brünisried mit der Gemeinde Plaffeien zusammen einen Schulkreis bildet, haben die Gemeinderäte entschieden, dass die zwei Gemeinden inhaltlich die gleichen Reglemente haben sollten. Zusammen hat man das Reglement erarbeitet, es zur Vorprüfung bei der Erziehungsdirektion eingereicht und die notwendigen Anpassungen gemacht.

Rotzetter Peter stellt ein paar Artikel kurz vor und erklärt, dass es neu keine Schulkommission mehr geben wird, sondern ein Elternrat, der aus sieben Mitglieder besteht (mindestens je ein Mitglied aus den Schulstandorten Brünisried, Liechtena und Plaffeien).

Am Schluss erklärt Rotzetter Peter, dass das Meiste schon durch das neue Schulgesetz vorgegeben wurde und man das neue Reglement dem angepasst hat.

Wortmeldungen aus der Versammlung gibt es keine.

Der Gemeinderat stellt den Antrag, dass neue Primarschulreglement wie es in der Einladung abgedruckt und an der Versammlung vorgestellt wurde, zu

genehmigen.

Die Gemeindeversammlung genehmigt das neue Primarschulreglement einstimmig.

4. Verschiedenes

a) Projekt Tempo 30

Ammann Marti Walter präsentiert eine kurze Orientierung über das Vorhaben des Gemeinderates Tempo 30 Zonen in den Quartieren einzuführen. In Brünisried wird rege gebaut und der Gemeinderat will den Verkehr beruhigen. Grundsätzlich möchte der Gemeinderat die 30 Zone ohne bauliche Massnahmen verwirklichen. Falls aber nötig, würde man zu einem späteren Zeitpunkt Verengungen bauen. Als erstes werden nur Messungen (Anzahl Autos und Geschwindigkeit) durchgeführt. Voraussichtlich kann dann im Herbst der Projektkredit beantragt werden.

b) Allfälliges

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Es gab zwei Wortmeldungen aus der Versammlung zur Sanierung der Strasse „Buechechäppliweg“. Da beide betroffene Einwohner sind, hat Suter Bruno erklärt, dass vor der Sanierung mit den betroffenen gesprochen wird. Man wird schauen, dass die Strasse an den Hausplätzen angepasst und nicht höher wird.

Um 20.55Uhr schloss der Vorsitzende die Versammlung.

Brünisried, den 05.05.2017

Die Schreiberin:

Der Ammann: